

Ressort: Politik

Grünen-Chefin Baerbock für härtere Gangart gegenüber Syrien

Berlin, 13.04.2018, 17:30 Uhr

GDN - Im Syrien-Konflikt plädiert die Grünen-Spitze für eine verschärfte Gangart gegenüber Syrien und Russland. Grünen-Chefin Annalena Baerbock sagte der "Bild", sie fordere eine gemeinsame Strategie der EU-Staaten: "Die EU-Außenkommissarin Federica Mogherini muss jetzt alle EU-Staats- und Regierungschefs einladen, um eine klare Strategie zu verabreden."

Die Grünen-Chefin dringt auf Eile: "Wenn Frau Mogherini nicht handelt, muss Frau Merkel es tun." Neben politischen Aktionen müssten auch andere Wege beschritten werden, so Baerbock zu "Bild": "Neben strafrechtlichen Schritten gegen Kriegsverbrecher müssen die wirtschaftlichen Sanktionen verschärft werden. Dazu gehört auch das Einfrieren weiterer Konten." In Bezug auf den jüngsten Giftgas-Einsatz in Syrien sagte die Grünen-Chefin: "Die Bilder aus Gouta machen einen fassungslos und man will sofort eingreifen, um das Morden zu stoppen. Aber ohne Strategie loszuschlagen wäre brandgefährlich. Es würde eine weitere Eskalation bedeuten. Niemand kann einen Krieg gegen Russland wollen." Baerbock mahnte: "Wir müssen besonnen, aber entschlossen handeln."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104657/gruenen-chefin-baerbock-fuer-haertere-gangart-gegenueber-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com